



# Legumino<sup>+</sup>

Legumino<sup>+</sup> ist ein mikrobiologische Rhizobieninokulat (Knöllchenbakterien). Zur Herstellung werden Stämme aus österreichischen Ackerböden isoliert, mehrere kultiviert und als Inokulat aus mehreren Stämmen auf den Markt gebracht. Als Alternative zu Torf wird österreichische Pflanzenkohle verwendet. Legumino<sup>+</sup> ist für die Verwendung nach **BIO AUSTRIA** und **VO (EG) 834/2007 idgF** zugelassen.

## Was sind Rhizobien?

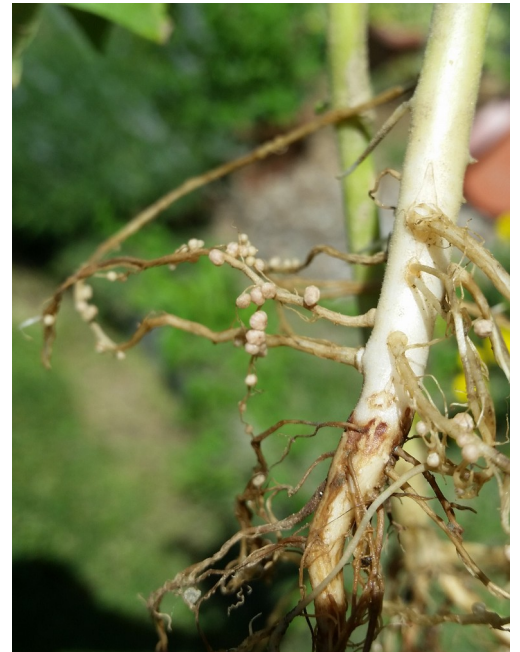
Die Luft besteht zu 78% aus Stickstoff, der von der Pflanze nicht genutzt werden kann. Rhizobien oder Knöllchenbakterien sind Bewohner unserer Ackerböden und können diesen Stickstoff fixieren und der Pflanze zur Verfügung stellen.

Das passiert in gebildeten **Knöllchen** an den Wurzeln von Leguminosen (Hülsenfrüchten). Die bessere Nährstoffversorgung führt zu besserem Wachstum und bis zu 20% höheren Erträgen.

## Wieso Legumino<sup>+</sup> und nicht ein anderes Inokulat?

Es gibt es viele Rhizobieninokulate am Markt von denen wir uns in folgenden Punkten unterscheiden:

- **Legumino<sup>+</sup> beinhaltet mehrere Stämme in einem Inokulat**, weil jeder Acker ein wenig anders ist. Wir isolieren die Stämme aus leichten Sandböden, aus mittlerenschweren Lehmböden, aus schweren Tonböden und von trockenen bis zu feuchten Standorten. Wir kultivieren die Stämme separat und bringen sie am Ende gemeinsam auf unseren Trägerstoff auf. Damit ist Legumino<sup>+</sup> besser an die unterschiedlichen Böden angepasst!
- **Österreichische Pflanzenkohle statt ausländischem Torf**. Als Alternative zum Torfabbau arbeiten wir mit feinst gemahlener Pflanzenkohle als Trägerstoff für Legumino<sup>+</sup>. Die Kohle wird aus Weizenspelzen und Holz hergestellt und entspricht mit dem „Internation BioChar Initiative“ Zertifikat dem höchsten Standard.
- **Auf Kommission einkaufen:** Wir halten es für unseriös, Rhizobieninokulate mit mehr als sechs Monate Haltbarkeit anzubieten. Legumino<sup>+</sup> hält sechs Monate lang und unbenutzte Packungen können bei uns zurückgegeben werden. Dadurch ist Legumino<sup>+</sup> bei unseren Kunden und Händlern immer frisch.



## Dosierung und Anwendung

Eine Packung Legumino<sup>+</sup> enthält 400 g Inokulat, ausreichend für eine Fläche von 1 ha. Pro Gramm Legumino<sup>+</sup> finden sich mindestens 1 Milliarde lebende Bakterien.

Die Rhizobien sollen vor der Saat auf das Saatgut aufgetragen werden. Dazu kann man bei größeren Mengen eine Mischmaschine verwenden oder das Pulver in einer Plastikwanne oder direkt in der Sämaschine mit den Händen untermischen.

1. Das Rhizobieninokulat über das Saatgut verteilen und **gut durchmischen !**
2. Das Saatgut mit Wasser befeuchten und Legumino<sup>+</sup> gleichmäßig aufbringen. Optional kann man mit unserem Kleber Legumino Stick eine noch bessere Haftung erreichen.
3. Das Inokulat vor Sonnenlicht geschützt trocknen lassen.



*Foto: Sojabohne - links ohne und rechts mit Legumino<sup>+</sup>*

---

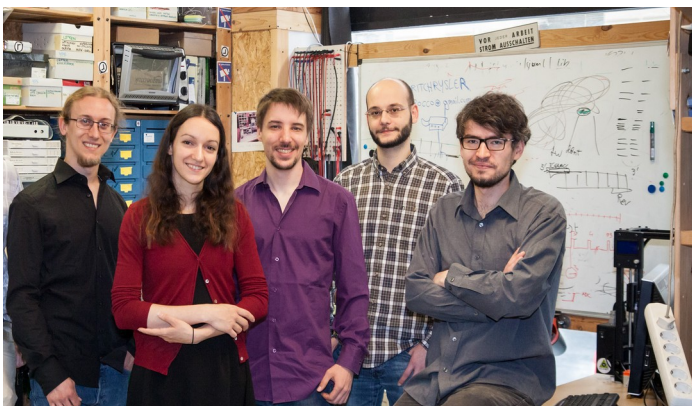
## Lagerung

Die Rhizobien sollten kühl (1°C-20°C), trocken und vor Sonnenlicht geschützt gelagert werden

---

Rhizobien-Inokulate können bei allen Leguminosen angewendet werden. Dazu gehören:

<b>Soja</b>	<b>Ackerbohne</b>	<b>Akazie</b>	<b>Käferbohne</b>	<b>Lupine</b>
<b>Wicke</b>	<b>Bockshornklee</b>	<b>Mungobohne</b>	<b>Erbsen</b>	



Unsere Saphium Biotechnology GmbH ist eine junge österreichische Firma, die sich auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von mikrobiologischen Produkten spezialisiert hat. Neben Legumino<sup>+</sup> wird zur Zeit an essbaren Rottelenkern (Champignon, Parasol und Shiitake), symbiotischen Speisepilzen (Steinpilze und Eierschwammerl) und kompostierbaren Kunststoffen geforscht.

---

Hergestellt in Österreich von:  
Saphium Biotechnology GmbH  
Kapfenstein 105 8353 Kapfenstein  
[www.saphium.eu](http://www.saphium.eu) +43 664 4244865

